

Henning von Stosch  
Mühlenstraße 5  
25421 Pinneberg

06. März 2023

Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken  
Ministerin für Justiz und Gesundheit'  
- **persönlich** -  
Ministerium für Justiz und Gesundheit  
Lorentzendam 35  
24103 Kiel

### **303 Js 13693/ 19 V29**

Schreiben der Staatsanwaltschaft Itzehoe vom 28. Februar 2023

Sehr geehrte Frau Professor Dr. von der Decken

Am 27. Februar 2023 habe ich die folgenden Briefe beim

- Landgericht Itzehoe (Anlage 1) und dem
- Finanzministerium in Kiel (Anlage 2)

abgegeben und mir jeweils eine Eingangsbestätigung geben lassen.

Am 28. Februar 2023 wurde dann das im Betreff zitierte Schreiben der Staatsanwaltschaft Itzehoe gefertigt.

Ich bin nicht in der Lage darin einen Zufall zu sehen. Solche Zufälle gibt es einfach nicht!

Um die bisher unberücksichtigten Fakten einmal sehr deutlich zu machen:

- Es gibt Massenmörder, die ca. zwei Milliarden Krebspatienten zwischen den Jahren 1980 bis 2005 mit CHEMO wissentlich ermordet haben!
- Diese Zahl läßt sich belegen, denn sie stammt von einem Facharzt, einem Internisten, der jahrelang mit Krebspatienten gearbeitet hat. Die Hälfte der Krebstoten bekommt als Todesursache „Herz- Kreislaufversagen“ „umgehängt“. Das ist nicht ganz falsch, weil CHEMO diese Wirkung hat. Nur ist eine halbe Lüge eben doch auch eine vollständige Lüge.
- Nicht alle Ärzte können es gewußt haben: nur kommt es darauf nicht an. Eine zunehmende Zahl von Ärzten hat es gewußt und die haben dieses Wissen zur Rettung ihrer Familie angewendet.

- Diese Ärzte wurden an der Anwendung des lebensrettenden Wissens genauso gehindert, wie die Ärzte, die gerade vor Gericht stehen, weil sie zutreffende Maskenatteste ausgestellt haben!
- Der weiterlaufende Massenmord mit CHEMO konnte noch nicht unterbunden werden!
- Der Massenmord läuft „fröhlich“ weiter!
- Verwaltungen und Gerichte leisten den MASSENMÖRDERN Handlangerdienste, in dem die offensichtlichen Fakten einfach nicht geprüft werden!
- DAS tun die sogar, wenn auf den OFFENSICHTLICHEN Holocaust hingewiesen wird. Die Feststellung daß die Opferzahl des CHEMO-Massenmordes die Zahl sechs Millionen um mindestens den Faktor dreihundert übersteigt, hat offensichtlich keinen einzigen Mitarbeiter des Schleswig-Holsteinischen Justiz davon überzeugen können, daß kleine Heft von Hanno Beck: „Krebs ist heilbar“ zu lesen. Mehr braucht es nicht, um einen Anfangsverdacht fulminant zu begründen!
- Beliebige Passanten begreifen die Heilungsmöglichkeit für Krebs, jeden Krebs und praktisch die allermeisten anderen Krankheiten sofort, wen ich denen mitteile, daß die Heilung über die Berücksichtigung von „Seele und Geist“ geschieht und eine ausschließliche Behandlung des Körpers nicht ausreichend ist!
- Soll ich tatsächlich zuschauen, wie der Massenmord „fröhlich“ weitergeht und weiter ein ungeheurer Massenmord an Krebspatienten aus eindeutig finanziellen Interessen weiterhin nicht unterbunden werden soll?
- In den Anlagen 1 und 2 können Sie eindeutig entnehmen, warum ich das nicht tue!
- Die Opferzahl an CHEMO-Opfern übersteigt die Zahl der angeblichen oder tatsächlichen Holocaust-Opfer um einen Faktor, der die Zahl dreihundert in der Zwischenzeit deutlich übersteigt.
- Anstatt den Massenmord mit CHEMO zu beenden und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen, wurden zwei erfolglose Verfahren nach § 130 StGB gegen mich losgetreten. Es handelt sich um die Aktenzeichen:
  - **29 Ds 321 Js 2534/ 21**
  - **29 Ds 321 Js 27650/ 22**

## Jetzt kommt die Butter an die Fische:

- Jemand wie ich, der einen OFFENSICHTLICHEN MASSENMORD beenden will, wird vom FILZ bis zum „geht nicht mehr“ mißhandelt und die Justiz scheint sich zu wundern, daß ich immer noch nicht frustriert werden konnte.
- Die Massenmörder gehen völlig unbelästigt ihrem blutigen Handwerk nach. Die OFFENSICHTLICHEN FAKTEN werden nicht einmal zur Kenntnis genommen. So geschehen am 19.01.2023 im Amtsbericht Pinneberg. Richterin war die Frau Willsch.
- Frau von der Decken, ich mache Sie persönlich dafür verantwortlich, daß in Bezug auf die geforderte Zahlung kein einziger weiterer Schritt unternommen wird!
- Selbstverständlich kann ich Sie nicht zwingen, so zu handeln, wie erbeten!

- Sie sollen nur den Preis kennen, der vermutlich sehr bald bei weiteren Maßnahmen eingefordert werden wird.

Ab sofort gilt für jede weitere Maßnahme der Justiz in Schleswig-Holstein und damit zuerst für Sie:

- Die Zeit der Familienmitglieder als EXEMPEL wird von sechs Wochen auf drei Monate verdoppelt.
- Die Zeit für die Täter/ Handlanger in der Justiz wird von sechs Wochen auf sechs Monate vervierfacht.
- In der Anlage 2, dem Brief an die Ministerin für Finanzen, Frau Heinold, vom 27.02.2023 wird sehr eingehend erklärt, was EXEMPEL sind.  
Der Richter Neelmeier, vom Landgericht Itzehoe, muß es auch wissen.

Sie sollten zur Kenntnis nehmen, daß die Ereignisse in der Welt nur dann sinnvoll verstanden werden können, wenn man eine voll handlungsfähige Weltregierung voraussetzt, deren Handlungsfähigkeit für das Jahr 1815 belegt ist. Christopher Hollis hat es veröffentlicht. Das entscheidende Zitat finden Sie bei [www.archive.org](http://www.archive.org) unter diesem Link:

- <https://archive.org/details/Sparkassenverband>
- Titel: Offener Brief an den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverband Schleswig-Holstein, Herrn Reinhard Boll
- Veröffentlicht: 01. September 2019

Das, was mir und anderen kritischen Menschen passiert, können Sie sich auch im Film anschauen. Kennen Sie den Streifen von Carpenter „Sie leben“? Dort gibt es eine Szene, in der eine der „Knochenfrauen“ in ihr „Funkgerät“ spricht, daß der Filmheld „sehen kann“. Diese Mitteilung genügt, um die Jagd auf die Hauptperson des Streifens zu eröffnen.

Dieses „Bild“ beschreibt, was seit Jahrzehnten nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt mit denkfähigen Menschen geschieht!

UND JETZT FLIEGT DAS AUF!

Treffen Sie einfach IHRE WAHL!

von Stosch